

Aus der Woche.

Welt und Leben unter der Lupe editirter Betrachtung.

Geschäftslage des Stahlraufs.

Der Eisenmarkt hat von jeher als Barometer der jeweiligen Geschäftslage gegolten, weil alles, was von Eisen oder Stahl ist, die Grundlage, die technischen Mittel der industriellen Arbeit bildet. Und da der Stahlrauf diesen Markt beherrscht, kann man seinen vorliegenden Geschäftsbericht für das erste Vierteljahr von 1906 wohl als Maßstab für den allgemeinen Gang der Geschäfte annehmen.

Mate, daß seine Vorschläge den Beifall des größten Theils der Nation schon gefunden habe, besonders lebhaft bei Frankreich und Italien. Auch Deutschland und Oesterreich-Ungarn sind auf diesen Boden getreten, und mit England glaubt man an der Neua zu einer Verbindung kommen zu können.

Milch und Typhus.

In Boston ist letzter der Typhus epidemisch aufgetreten. Seit Beginn des Jahres waren dort 600 Fälle zu verzeichnen gewesen, mehr als während der ganzen größten Monate vorigen Jahres.

solte, strebt eine engültige und vollständige Erledigung aller Patentprozesse an. Zur Zeit können solche Prozesse Jahre dauern, und irgend eine reiche Korporation, die einen armen Erfinder um die Früchte seiner Erfindung bringen will, kann das ziemlich erfolgreich thun, indem sie die Sache durch die verschiedensten Gerichte verfolgt, wozu der arme nicht die Mittel hat.

Baumwollenbau in Egypten.

Durch statistische Untersuchungen hat sich herausgestellt, daß das Ertragnis der Baumwollenernte in Egypten in den letzten Jahren viel zu wünschen übrig läßt.

daselbst Stiel Land mit Baumwolle zu besetzen. So kam es, daß im Jahre 1906 in Egypten ungefähr 300,000ha mit Baumwolle besetzt, während bei der dreijährigen Methode nur 400,000ha damit besetzt waren.

Burggrünen in den Vereinigten Staaten.

Neue Funde aus der prähistorischen Zeit der Ver. Staaten machen das Dichterwort: „America, du hast es besser als Europa, das alte, du hast keine verfallenen Schlösser und keine Basalte“ zuhaken.

Haas- und Landwirthschaft.

Zwiebeln werden durch leichtes Anstrichen vor dem Keimen geschützt.

Blattgewordene Stellen an Cheviotlammern kühlt man mit milchem Eisenwasser, in das ein wenig Salmiakgeist gegeben wurde.

Geschmolzenes Fett, das verkehrtlich auf den Fußboden oder einen ungetriebenen Tisch verschüttet wird, bezieht man schnell mit kaltem Wasser; es gerinnt dann und vermag nicht tief in das Holz einzudringen.

Weißes Feizwerk reinigt man mit stark erhitzter, trockener Ase, die man tüchtig in die Haare hineinstreut, dann ausschüttelt und den Weißsant klopf.

Um die Buchen von Badpulver zu befreien und vergleichen zu öffnen, entfernt man das Papier vom Dedel, legt die Büche auf den Boden und rollt sie einigmal mit dem Fuße hin und her, worauf der Dedel mit Leichtigkeit geöffnet werden kann.

Weißblechgeschirre werden wie neu zu machen. Man mischt Holzase mit Del, so daß es eine Art Brei bildet; mit diesem bestricht man das Gesch. Dann reibt man es mit einem wollenen Lappen ab.

Wie läßt sich Leder geschmeidig machen? Die Geschmeidigkeit des Leders durch Glycerin ist eine leichte und billige Mäh, nur schwindet das Del sehr leicht wieder aus.

sein, indem man ein Weisblatt über den Fied legt und mit dem heißen Bügeleisen darüberfährt.

Aufbewahren von Milch. Will man der Milch bis zum anderen Tage den frischen Geschmack bewahren, so kocht man sie unter beständigem Rühren, und laßt sie in dem gleichen Gesch., ebenfalls unter Rühren und Quirlen, erkalten.

Das Waschen watterer Steppdecken. An das Waschen von Steppdecken wagen sich wenige Hausfrauen, da sie befürchten, etwas dabei verderben zu können. Wendet man bei einfachen mit wasserlöslichen Wollen- oder Baumwollstoffen besetzten Decken folgende Reinigungsmethode an, so ist die Sache leicht zu bewerkstelligen.

Bauschutt ist nur zur Mischung bei Schotter und kaltem Lehm- oder Thonböden verwendbar. Der Kalt des Bauschottes hat lange nicht die Wirkung und den Werth, welchen man irrthümlich ihm zuschreibt.

Man sollte nie eine Pflanze in einen gläsernen Topf setzen, weil infolge der Glar die Luft keinen Zutritt zu den Wurzeln hat und letztere bald faulen, worauf das betreffende Gewächs zu Grunde geht.

Vom Dalai Lama.

Der Dalai Lama von Tibet ist trotz wiederholter Aufforderungen der Pekinger Regierung noch immer nicht nach Lhasa zurückgekehrt. Seitdem er vor den Engländern von dort floh, hat er sich meistens in der Mongolei und in der Provinz Kansu aufgehalten.

Impflanzen der Zimmerlumen. Jetzt ist es Zeit, die Zimmerlumen umzupflanzen, da dieselben nummehr wieder ein regeres Wachstum zu entfalten beginnen.

Anfrisch für Holzwaaren in Gärten, welcher vollkommen wasserfest, holzwändig, glatt und schattigt; kein arabisches Antiquat wird mit Keimwasser gesäubert.

Eine noch deutlichere Illustration der Geschäftslage gibt der Ausweis über die eingelaufenen Bestellungen. Am 1. April lauteten diese auf Lieferung von 3,754,858 Tonnen, vor einem Jahre auf 8,043,858, vor drei Monaten auf 4,642,533 Tonnen.

Russland und der Balkan.

Der russische Minister des Auswärtigen, Raswolski hat in einer großartigen Rede vor der Volkvertretung die Gebanten entwickelt, die die augenblickliche Politik der russischen Regierung im nahen Orient leiten. Dabei geht es zunächst auf die Jorinesmonarchie zu, die sich in der russischen Presse gegen Oesterreich-Ungarn und das angeblich als geheimer Anstifter tätige Deutschland in den letzten Wochen erhoben hatten, und Rückst auf sie nehmen auf die Stimmungen und Empfindungen, die im russischen Volk lebendig werden, wenn es sich um die Stellung zu den christlichen Glaubensgenossen im türkischen Reich handelt.

Reform der Patentgesetzgebung.

Ein wichtiger Vorschlag zur Aenderung der Patent-Gesetze ist im Hause der Kongresses beantragt. Er geht in der Hauptsache dahin, daß Patente, die innerhalb vier Jahren nicht benutzt werden, außer Kraft treten sollen.

Reform der Patentgesetzgebung.

Ein wichtiger Vorschlag zur Aenderung der Patent-Gesetze ist im Hause der Kongresses beantragt. Er geht in der Hauptsache dahin, daß Patente, die innerhalb vier Jahren nicht benutzt werden, außer Kraft treten sollen.

Reform der Patentgesetzgebung.

Ein wichtiger Vorschlag zur Aenderung der Patent-Gesetze ist im Hause der Kongresses beantragt. Er geht in der Hauptsache dahin, daß Patente, die innerhalb vier Jahren nicht benutzt werden, außer Kraft treten sollen.

Reform der Patentgesetzgebung.

Ein wichtiger Vorschlag zur Aenderung der Patent-Gesetze ist im Hause der Kongresses beantragt. Er geht in der Hauptsache dahin, daß Patente, die innerhalb vier Jahren nicht benutzt werden, außer Kraft treten sollen.

Reform der Patentgesetzgebung.

Ein wichtiger Vorschlag zur Aenderung der Patent-Gesetze ist im Hause der Kongresses beantragt. Er geht in der Hauptsache dahin, daß Patente, die innerhalb vier Jahren nicht benutzt werden, außer Kraft treten sollen.

Reform der Patentgesetzgebung.

Ein wichtiger Vorschlag zur Aenderung der Patent-Gesetze ist im Hause der Kongresses beantragt. Er geht in der Hauptsache dahin, daß Patente, die innerhalb vier Jahren nicht benutzt werden, außer Kraft treten sollen.